

Gasly überragt im ersten F1-Training: Norris nur hauchdünn geschlagen!

Pierre Gasly sichert sich die Bestzeit im ersten Training der Formel 1 in Jeddah, gefolgt von Norris und Leclerc.



Jeddah, Saudi-Arabien - Pierre Gasly von Alpine hat das erste Training für den Saudi-Arabien-Grand-Prix in Jeddah dominiert. Mit einer Zeit von 1:29.239 Minuten stellte er die Bestzeit auf und stellte damit Lando Norris von McLaren nur um 0,007 Sekunden in den Schatten. Dies ist ein bemerkenswerter Leistungsschub für Norris, der zuvor in Bahrain enttäuschte und seinen Fahrstil an das 2025er Auto anpassen musste.

Die Streckentemperatur lag während der Session bei rund 40 Grad Celsius, was die Bedingungen für die Fahrer anspruchsvoll machte. Charles Leclerc von Ferrari rundete die Top-3 ab, mit einem Rückstand von 0,070 Sekunden hinter Gasly. Oscar Piastri, Norris' Teamkollege bei McLaren, landete auf dem

vierten Platz, nachdem er während des Trainings eine Wand touchiert hatte.

Eindrucksvolle Leistungen der Fahrer

Insgesamt war das erste Training von einer starken Performance der Top-Fahrer geprägt. Alex Albon von Williams belegt den fünften Platz mit einem Rückstand von 0,367 Sekunden auf Gasly. George Russell von Mercedes folgte im sechsten Rang, gefolgt von Carlos Sainz und Lewis Hamilton, die die Plätze sieben und acht einnahmen. Max Verstappen von Red Bull und Yuki Tsunoda schlossen die Top-10 ab, wobei Verstappen mit Balanceproblemen seines Fahrzeugs zu kämpfen hatte.

- **1. Pierre Gasly (Alpine)** - 1:29.239
- **2. Lando Norris (McLaren)** - +0.007
- **3. Charles Leclerc (Ferrari)** - +0.070
- **4. Oscar Piastri (McLaren)** - +0.102
- **5. Alex Albon (Williams)** - +0.367
- **6. George Russell (Mercedes)** - +0.379
- **7. Carlos Sainz (Williams)** - +0.540
- **8. Lewis Hamilton (Ferrari)** - +0.576
- **9. Max Verstappen (Red Bull)** - +0.579
- **10. Yuki Tsunoda (Red Bull)** - +0.582

Die Tops und Flops des Trainings sind nicht zu übersehen. Während Liam Lawson von Racing Bulls den 11. Platz belegte und bei den Stewards vorsprechen musste, war Nico Hülkenberg von Sauber direkt dahinter auf Rang 12. Beide Fahrer lag nur weniger als eine Zehntelsekunde hinter dem Kampf um die Top-10.

Fahrzeuganpassungen und Wetterbedingungen

Die Teams haben verschiedene Anpassungen an ihren Fahrzeugen vorgenommen. McLaren hat unter anderem neue

Diffusoren und eine veränderte Anordnung der hinteren Bremsbelüftungs-Winglets implementiert, während Sauber einen neuen Unterboden-Design präsentierte. Red Bull nahm kleinere Modifikationen an der Motorabdeckung vor. Bei Mercedes, Alpine und Williams wurden keine Neuerungen gemeldet.

Die Bedingungen waren herausfordernd, mit einer Lufttemperatur von 28 Grad Celsius und einer hohen Luftfeuchtigkeit von 71 Prozent. Diese Faktoren trugen dazu bei, dass viele Fahrer Schwierigkeiten hatten, sich auf der anspruchsvollen Strecke des Jeddah Corniche Circuit zurechtzufinden. Die zweite Trainingssession ist bereits für 18 Uhr angesetzt, in der die Fahrer weitere wichtige Erkenntnisse gewinnen können.

Weitere Entwicklungen werden erwartet, insbesondere beim Qualifying und in den folgenden Trainingseinheiten, die den Teams helfen werden, sich optimal auf das Rennen vorzubereiten.

Für detaillierte Informationen über die erste Trainingssession können Interessierte die Berichte von **Laola1**, **Sky Sports** und **Motorsport Magazin** konsultieren.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Jeddah, Saudi-Arabien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.skysports.com• www.motorsport-magazin.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at